

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 18 (1911)

Heft: 4

Rubrik: Fachschulnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und die eleganten Roben von geschickten Modemacherinnen in New York gefertigt worden. Dem Beispiel Patersons werden in Zukunft wahrscheinlich weitere Städte folgen, um die Vortüchtigkeit ihrer Industrien der Welt bekannt zu geben. Hd.

Kleine Mitteilungen

Brand der Maschinenfabrik Paul Klug in Krimmitschau. Am 5. d. ist diese Maschinenfabrik vollständig abgebrannt, wodurch etwa 200 Arbeiter beschäftigungslos werden. Die Fabrik war zurzeit stark mit dem Bau von Textilmaschinen beschäftigt. Die Fabrik wird sofort wieder aufgebaut werden. Inzwischen soll ein in Krimmitschau leerstehendes Fabrikgebäude als Arbeitsstätte benützt werden.

Wollauktion in Roubaix. Die erste Wollversteigerung in Roubaix vom 11. Februar 1911 brachte ein Gesamtangebot von 300,000 kg Woll- und Baumwollabfällen, 150,000 kg Kämmlinge, 100,000 kg Wollen und 400,000 kg Flachsgarn und -Abfälle. Die Stimmung war lebhaft.

Fachschulnachrichten

Crefeld. (Korr.) Preussische höhere Fachschule für Textilindustrie, Spinn- und Webschule. In der Gewebesammlung ist seit Mitte Januar d. J. Herr Emil Gerber aus Zürich als Assistent beschäftigt. Der genannte besuchte die hiesige Webeschule und ging dann nach Zürich, wo er kunstgewerbliche und kunstgeschichtliche Studien, besonders unter der Leitung von Professor de Praetere trieb. Während eines Jahres vervollständigte er diese Studien an verschiedenen Museen Deutschlands und durch einen längeren Aufenthalt in England, wo das Britische und das South Kensington Museum in London ihm viel Anregung boten. Herr Gerber wird jetzt unter Leitung des Konservators Prof. Paul Schulze sich dem Sondergebiete des Studiums textiler Kunst und Kunstgeschichte widmen.

☆ Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich. ☆

Das moderne Rechnen. Ueber dieses aktuelle Thema hielt letzten Montag Abend Herr Daemen-Schmid im grossen Saal auf „Zimmerleuten“ einen sehr interessanten Vortrag, der durch Projektionsbilder wirksam unterstützt wurde. Wir hoffen, einzelne Kapitel auch hier mit Gelegenheit zur Darstellung bringen zu können. Der Besuch war so stark, dass viele der Anwesenden sich mit einem Stehplatz beim Eingang des Saales begnügen mussten. Die Ausführungen des Vortragenden ernteten starken Beifall.

* * *

Allfällige Adressänderungen für den demnächst erscheinenden Jahresbericht des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich sind umgehend der Administration der „Mitteilungen“ einzusenden.

Redaktionskomité:

Fr. Kaeser, Zürich (Metropol), Dr. Th. Niggli, Zürich II,
A. Frohmader, Dir. der Webschule Wattwil.

Vertretungen.

Es wünschen die Vertretung von Zürcher Seidenstoffen zu übernehmen Firmen in London, Brüssel, Belgrad, Rustschuk, Varna, Patras, Tunis.

Auskunft erteilt das Sekretariat der Zürcher Seidenindustrie-Gesellschaft, Thalacker 11, Zürich.

Patent-Erteilungen.

Kl. 22 h, Nr. 48835. 25. August 1909. — Vorrichtung zum Aufwickeln des Stoffes auf die Stoffwalzen an Stickmaschinen. — Adolf Saurer, Arbon. Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 22 i, Nr. 48836. 26. Juli 1910. — Mittel zur Verhütung des Schlitzens der Nädlinge bei der Handstickerei. — Johann Jakob Meyer, Villmergen (Schweiz). Vertreter: G. A. H. Krug, Prof. S. Aquilar, Luzern.

Kl. 19 d, Nr. 48952. 21. August 1909. — Fadenbremse. — Johannes Elster, Remtengrünerstrasse, Adorf (Vogtland, Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.



Junger Mann

kaufmännisch gebildet, mit guten Kenntnissen der Seidenbranche, sowie der französischen u. italienischen Sprache, wie auch Maschinenschreiben **sucht Engagement auf Bureau od. Ferggstube** im In- od. Ausland. Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. Offert, beliebe man zu richten unter Chiffre Z. A. 965 an die Expedition des Blattes.



Offene Stelle

Zürcher Firma der Seidenbranche **sucht** jüngern, fleissigen

Angestellten

mit Kenntnis der Seidenstoffe für die Besorgung der Spedition.

Off. mit Zeugnisabschr., Referenzen u. Gehaltsansprüchen an Schweiz. Kaufm. Verein, Stellenvermittlung, Zürich.

ZÜRCHER KOCH- & HEIZANLAGEN A.G. ZÜRICH



WASCH- u. BADE EINRICHTUNGEN

Gesucht.

Tüchtiger Webermeister

auf Honegger und Benninger Wechselstühle in eine Seidenweberei nahe der Schweizergrenze. Ebenso ein

tüchtiger Zettelaufleger.

Anmeldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnis-Copien unter Chiffre S. 971 an die Exped. d. Blattes.

B. ENZLER, Messerschmied, APPENZEL

Weberei-Utensilien

Weberscheeren, Weberklüppi, Einzieh-
häkchen, Weberbeinli

Weberkämme mit Blech- oder Zinnrand.

Sorgfältigste Ausführung.

Katalog zu Diensten.